



## Protokoll der Mitgliederversammlung des Golf-Club Feldafing e.V. am 08. April 2014 in der Schlossberghalle Starnberg (Ergebnisprotokoll)

Beginn der Versammlung: 19.23 Uhr

### TOP 1 Eröffnung der Mitgliederversammlung

Der Präsident, Herr von Koblinki, begrüßt die Mitglieder und bittet sich zum Gedenken der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder zu erheben.

- Dr. Bo Göran Cavell                      Mitglied seit 1979
- Dr. Wolfgang Bergsteiner            Mitglied seit 1971
- Inger Blankenagel                      Mitglied seit 1969
- Otto Kreuz                                Mitglied seit 1976

Nachdem keine Einwände gegen Formen und Fristen der Einladung erhoben werden, stellt der Präsident die ordnungsgemäße Einberufung gem. § 9 Ziff. 4 der Satzung fest, eröffnet die Mitgliederversammlung am 08. April 2014 um 19:23 Uhr, stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest und übernimmt die Versammlungsleitung.

Zum Protokollführer wird Herr Florian Kohlhuber bestellt. Herr von Koblinki stimmt der Teilnahme des neuen Head-Greenkeepers Florian Eska und des Golfprofessionals Martin Bernitzky an der Versammlung zu.

### TOP 2 Geschäftsbericht des Vorstandes für das Jahr 2012

#### I. Entwicklung der Mitgliederzahlen

Die Gesamtmitgliederzahl ist seit der letzten Mitgliederversammlung leicht angestiegen. Leider ging die Zahl der ordentlichen Mitglieder und der Mitglieder auf Zeit mit Anrechnung erneut zurück und sank von 414 auf 393.

<b>Stand 31.03.</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<i>Ordentliche Mitglieder + Mitglieder auf Zeit</i>	505	496	479	471	446	430	*414	*393
<i>Ordentliche Mitglieder &gt; 75 Jahre</i>	67	72	70	86	81	87	91	93
<i>Mitglieder auf Zeit o.A.</i>								*10
<i>Ehrenmitglieder</i>	2	4	3	3	3	2	4	4
<i>Jugend/Studenten</i>	181	176	149	172	173	188	187	193
<i>Passive/Auswärtige</i>	111	107	112	104	109	114	116	125
<b>Gesamt</b>	<b>866</b>	<b>855</b>	<b>813</b>	<b>834</b>	<b>812</b>	<b>821</b>	<b>812</b>	<b>818</b>

\* inkl. Neuaufnahmen im jeweiligen Jahr



Im Saisonverlauf 2013 traten 14 Personen als ordentliche Mitglieder oder Mitglieder auf Zeit dem GCF bei. Dies reichte nicht um die 24 krankheits- und altersbedingten Austritte zu kompensieren. Zudem gab es mehrere Umstellungen auf passive oder auswärtige Mitgliedschaften. Positiv war, dass 10 neue Mitglieder auf Zeit ohne Anrechnung begrüßt werden konnten. Zum 31.03.2014 hat der GC Feldafing 496 vollzahlende Mitglieder (393 OM/MAZ + 93 OMS + 10 MAZoA).

## II. Personalien

Herr Felix Brauneis wurde zum 01.05.2013 als Platzarbeiter eingestellt.

Zum 31.01.2014 verließ uns einvernehmlich Head-Greenkeeper Peter French. Wir danken ihm für vierzehn Jahre Mitarbeit und wünschen ihm für seine berufliche Zukunft alles Gute.

Herr Florian Eska übernimmt ab 01.02.2014 die Aufgabe als Head-Greenkeeper.

Frau Stephanie Eger wird im Anschluss an ihre Ausbildung ab Juni 2014 als Clubsekretärin übernommen.

Ab sofort steht Herr Martin Bernitzky für Einzel-, Mannschafts- und Jugendtraining zur Verfügung.

Herr Jonas Kölbing wird seine Ausbildung zum Golfprofessional im GC Feldafing absolvieren.

Herr Fayad Mousli wurde zum 01.03.2014 als Hausmeister eingestellt. Zusammen mit zwei Aushilfskräften pflegt er das Clubhaus und die Außenanlage.

## III. Schlösser- und Seenverwaltung / Baumpflegearbeiten

Mit der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen finden regelmäßige Treffen statt. Dabei trägt der GCF seine Wünsche und Anregungen vor. Eine Baumüberwachungsliste der Schlösser- und Seenverwaltung führt die notwendigen Baumpfleßmaßnahmen auf. Die Kosten für die Baumpfleß werden sich in den nächsten Jahren erhöhen, da der 120 bis 150 Jahre alte Baumbestand besondere Baumpfleßarbeiten benötigt.

## IV. Wasserrechtliche Genehmigung

Ende 2013 lief die wasserrechtliche Entnahmegenehmigung für die Beregnungsanlage des GC Feldafing nach zwanzig Jahren aus. Um diese Entnahmegenehmigung zu erneuern, wurde in unserem Auftrag von Herrn Klapproth (DGV-Experte für Bewässerung von Golfanlagen) ein Antrag zusammen mit einem wasserrechtliches Gutachten und einer komplizierten Berechnung der benötigten Wassermengen beim Landratsamt Starnberg eingereicht.

Am 05.11.2013 erteilte das Landratsamt Starnberg dem GC Feldafing die wasserrechtliche Entnahmegenehmigung für weitere 20 Jahre.

## V. Turnier-Nenngeld-Reduktion bei G5-Clubs

Seit 2013 haben die G5-Clubs (Wörthsee, Straßlach, Riedhof, St. Eurach und Feldafing) für ihre Mitglieder ein reduziertes Nenngeld für offene Turniere eingeführt. Die G5-Herren- und Damenturniere fanden großen Anklang und finden auch 2014 wieder statt.



## VI. Jugend Golf Programm

Der DGV verlangt die Gründung von Mädchen- und Jungenmannschaften, um weiterhin auch mit Damen- und Herrenmannschaften an der Deutschen Golf Liga teilzunehmen. Entsprechend dieser Vorgabe wird das Jugendtraining in die vom DGV vorgegebenen Altersklassen eingeteilt.

Zur detaillierteren Darstellung der Einteilung des Jugendtrainings in die neuen Altersklassen findet am Donnerstag, den 10.04.2014 ein Jugend-Eltern-Infoabend im Clubrestaurant statt. Alle notwendigen Informationsunterlagen finden sich auch im Mitgliederbereich der Homepage.

Das Jugend-Angolfen mit anschließendem Driving Range-Fest findet am Sonntag, den 27.04.2014 statt.

Bei dieser Gelegenheit sei auch auf das allgemeine Angolfen des GC Feldafing hingewiesen. Dieses findet am Samstag, den 26.04.2014 statt. Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme.

## VII. Sponsoren Dank

Durch die großzügigen (anonymen) Spenden aus den Mitgliederzeilen für den Bundesligaheimspieltag konnten die Turnierteilnehmer zu einer Players-Night eingeladen und ein umfangreiches Rahmenprogramm am Turniertag veranstaltet werden.

Frau Uta Fleckenstein-Metzger schaltete erneut Anzeigen auf unseren Scorekarten, Turnierkalender und dem neuen Mitgliederverzeichnis. Das neue Mitgliederverzeichnis wird im Anschluss an die Mitgliederversammlung in Auftrag gegeben.

Durch die Spende des Ellen-Gennert-Turniers konnte ein Teil der neuen Abschlagmatten finanziert werden.

Die TRASPAL Deutschland GmbH hat sich bereit erklärt, den Golf-Club Feldafing e.V. mit hochwertigen Driving Range-Bällen der Marke Callaway auszustatten.

Die Damen des Haus- und Hofausschusses haben die Bepflanzung der Beete und Blumentöpfe im Umfeld des Clubhauses und die Verschönerung der Garderoben mit großem Einsatz von Zeit und finanziellen Mitteln unterstützt.

Im Namen aller Mitglieder spricht der Vorstand seinen Dank für diese großzügigen Spenden aus!

## VIII. Aktuelle wirtschaftliche Situation

Die aktuelle wirtschaftliche Lage wurde bereits im Newsletter 03/2014 angesprochen. Zur Klarstellung erklärt Herr von Koblinki nochmals, dass der Golf-Club Feldafing e.V. nach wie vor geordnete Finanzen und ein nicht unerhebliches Vereinsvermögen habe.

Die größten Probleme stellen sich bei der Finanzierung dringender Investitionen und gleichzeitige Pflege des Golfplatzes auf hohem Niveau aus den Einnahmen dar. Investitionen können derzeit nur teilweise aus dem laufenden Haushalt finanziert werden. Details hierzu wurden unter Tagesordnungspunkte 13 und 14 erläutert.



Herr von Koblinki bedankt sich abschließend bei allen Mitarbeitern des Golf-Club Feldafing e.V. für die geleistete Arbeit sowie für den ehrenamtlichen Einsatz des Vorstandes, des Jugendwartes und allen Ausschüssen und wünscht dem neuen Head-Greenkeeper Florian Eska viel Erfolg.

#### IX. Golfplatz/Greenkeeping

Herr Jekeli berichtet über die Entwicklung des Golfplatzes im Jahr 2013. Durch den langen Winter und das niederschlagsreiche Frühjahr konnte der Platz erst spät bespielt werden. Der gute Pflegezustand in den Monaten Juni und Juli trug auch zu einem erfolgreichen Bundesligaspieltag bei. Ab August verschlechterte sich trotz intensiver Maßnahmen der Platzzustand durch Hitze und Krankheiten.

Das krankheitsbedingte Fehlen des Head-Greenkeepers konnte trotz außerordentlich hohem Einsatz der Mannschaft nicht vollständig kompensiert werden.

Die Einschränkung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln durch das neue Pflanzenschutzgesetz erhöht den Pflegeaufwand und folglich auch die Kosten weiterhin. Die Zahl der Genehmigungen für Pestizide und Fungizide hat sich etwas erhöht, ist aber noch immer unbefriedigend.

Die Sanierung der Tankstellenanlage wurde 2013 durch die Reparatur des Ölabscheiders vollständig abgeschlossen.

Alle 18 Fairways wurden im November 2013 und Januar 2014 gesandet. Insgesamt wurden dazu 450 Tonnen Sand benötigt.

Es fanden intensive Drainagearbeiten statt um Nassstellen des Platzes zu beseitigen. Diese Arbeiten werden auch in der kommenden Saison fortgesetzt um die zuwachsenden Drainagen frei zu halten.

Der im vergangenen Jahr witterungsbedingt ausgefallene Greenkeeper Cup findet 2014 wieder statt. Als Termin ist der 29.05.2014 vorgesehen.

Bei dieser Gelegenheit weist Herr Jekeli nochmals daraufhin, dass häufig Pitchmarken nicht entfernt werden und bittet um Einhaltung der Etikette. Zudem haben Greenkeeper während der Pflegearbeiten Vorrang. Grüns dürfen nur angespielt werden, wenn die Fahne tatsächlich gesteckt ist. Ebenfalls bittet Herr Jekeli um respektvollen Umgang mit den Platzarbeitern.

#### X. Sportliche Erfolge

Herr Jessen berichtet über die sportlichen Erfolge der vergangenen Saison.

Die Herrenmannschaft nahm an der neu eingeführten Deutschen Golf Liga teil. Den Bundesligaspieltag im GC Feldafing am 21.07.2013 verfolgten rund 600 Zuschauer. In der Saison 2014 spielt die Herrenmannschaft des GC Feldafing in der 2. Bundesliga. Herr Jessen weist auf den diesjährigen Heimspieltag am 29.06.2014 hin.

Anton Steinbeck belegte den zweiten Platz bei der Bayerischen Einzelmeisterschaft im GC Starnberg.



Dr. Anette Kugelmüller-Pugh erreichte den 3. Platz bei der bayerischen Meisterschaft der Jung-Seniorinnen. Maximilian Rehm jr. gewann die bayerische Meisterschaft der Jung-Senioren.

Die Sieger der Clubmeisterschaft 2013 sind

- Herren: Anton Steinbeck
- Damen: Dr. Anette Kugelmüller-Pugh
- Seniorinnen: Barbara Aepfelbacher
- Senioren: Rudolf Gering
- Jugend: Clara Grün

Alexander Huchel gewann die Englische Hickory-Golf Meisterschaft.

Bereits an dieser Stelle sei auf die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Senioren/innen hingewiesen. Diese findet in der Zeit von 19.06. bis 22.06.2014 im GC Feldafing statt.

### **TOP 3 Bericht der Schatzmeisterin zur Jahresrechnung 2013**

Frau Krumpholz stellt die bereits im Vorfeld der Versammlung einsehbaren Bilanzzahlen und die Gewinn- und Verlustrechnung vor und erläutert diese. Das negative Vereinsergebnis konnte im Vergleich zum Plan für das Jahr 2013 in Höhe von 107 Tausend € auf 97 Tausend € verringert werden.

### **TOP 4 Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfung führten die Herren Prof. Dr. Hemmelrath und Dr. Hempe im März 2014 in der Steuerberaterkanzlei von Frau Dr. Gerries durch. Herr Prof. Dr. Hemmelrath berichtet, dass es bei der Überprüfung keinen Anlass zu Beanstandungen gab.

Vor Beginn der Abstimmungen wird die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder mit 146 festgestellt.

### **TOP 5 Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 2013**

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung werden ohne Gegenstimmen und Enthaltungen einstimmig genehmigt.

### **TOP 6 Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2013**

Die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2013 erfolgt bei acht Enthaltungen (davon 5 Mitglieder des Vorstands) und ohne Gegenstimmen mehrheitlich.

### **TOP 7 Entlastung der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2013**

Die Entlastung der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2013 erfolgt bei zwei Enthaltungen durch die Kassenprüfer und ohne Gegenstimmen mehrheitlich.



## **TOP 8 Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2014**

Frau Krumpholz stellt den Haushaltsvoranschlag 2014 auf Basis der bereits mit der Jahresrechnung veröffentlichten Zahlen vor.

Die Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2014 erfolgt bei vier Enthaltungen und ohne Gegenstimmen mehrheitlich.

## **TOP 9 Beschlussfassung über den Antrag des Vorstandes die Vereinssatzung in § 9 (1) d) zu ergänzen, um die Höhe von Umlagen gemäß eines Urteils des BGH zu begrenzen**

Der Vorstand beantragt die Änderung der Satzung in § 9 Abs. 1 d) gemäß den Vorgaben des BGH wie folgt:

*„Zur Deckung eines außerplanmäßigen Finanzbedarfs über die gewöhnliche Geschäftstätigkeit hinaus kann die Mitgliederversammlung die Erhebung von Umlagen beschließen. Diese Umlagen können jährlich höchstens bis zur eineinhalbfachen Höhe des ordentlichen Mitgliederbeitrages betragen.“*

Da es sich bei dem Antrag um eine Satzungsänderung handelt, wird zur Genehmigung eine  $\frac{3}{4}$ -Mehrheit benötigt. Nach intensiver Diskussion wird der Antrag mit 94 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen und 37 Nein-Stimmen abgelehnt.

Herr Scherbauer regt an, den Faktor auf das 0,5-fache des ordentlichen Mitgliederbeitrages zu begrenzen. Eine Abstimmung hierzu wurde auch aus formalen Gründen (§ 32 BGB) nicht gefasst.

## **TOP 10 Beschlussfassung über die Anträge von Herrn Dr. Graf von Stillfried**

Die detaillierten Formulierungen und Begründungen der Anträge von Herrn Dr. Graf von Stillfried sind bereits im Vorfeld mit der Einladung zur Mitgliederversammlung bekannt gegeben worden. Da es keine Rückfragen gibt, lässt der Versammlungsleiter über den ersten Antrag abstimmen.

Alle Anträge zielen auf eine Satzungsänderung ab. Deshalb bedürfen sie der Zustimmung von  $\frac{3}{4}$  aller anwesenden Stimmberechtigten.

Antrag 1: Satzungstext § 9 Mitgliederversammlung Pkt. (1) d) ist zu ergänzen:

*„Die Höhe des Aufnahme- und Jahresbeitrages, sowie Sonderumlagen sind von der Mitgliederversammlung zu beschließen. Vorstand/Manager haben dazu eine Einnahmen-/Ausgabenrechnung vorzulegen, die Beitrags/Umlageänderungen zu begründen, und rechnerisch zu dokumentieren. Umlagen für Investitionen in den Platz und andere Clubeinrichtungen sind zweckgebunden. Der Vorstand/Manager ist nicht befugt, Umlagen/Investitionen für andere Ausgaben zu verwenden. Mitglieder ab 80 Jahre sind von allen Umlagen befreit.“*

Der Antrag wird mit 11 Zustimmungen und ohne Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Herr Dr. Graf von Stillfried zieht daraufhin sämtliche Anträge zurück.



## **TOP 11 Beschlussfassung über die Anträge von Herrn Lehmer**

Antrag 1: Herr Lehmer beantragt die Satzungsänderung in § 10 (2) Wahlvoraussetzung für Vorstandsmitglieder wie folgt:

*„In den Vorstand können nur ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder gewählt werden die mit keinerlei Einträgen in das Bundeszentralregister belastet sind oder waren und mit keinem diesbezüglich laufenden Verfahren belastet sind.“*

Der Versammlungsleiter erklärt, dass der Antrag von Herrn Lehmer den Mitgliedern im Text vorliege und mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugegangen sei. Herr Lehmer stellt in seinem Antrag dar, dass „eine Ausweitung dieser Forderung auf ergänzende Ehrenämter innerhalb des Clubs sich von selbst verstehen sollte“.

Der Vorstand lehne auch deshalb den Antrag ab, da er alle Mitglieder des GC Feldafing unter Generalverdacht stelle, ein Vorgang, der bisher im altherwürdigen GC Feldafing einmalig sei.

Nachdem über den Antrag erhebliche Unruhe im Saal entstanden ist, meldet sich Herr Beyer zu Wort und fordert Herrn Lehmer auf, seinen Antrag zu erläutern, da mit dessen Hinweis „aus berechtigtem Anlass“ der Eindruck entstehe, als ob da Vorne in der Sechserreihe Freigänger säßen.“

Der Versammlungsleiter erklärt nochmals, dass der Antrag allen Mitgliedern im Text vorliege und deshalb für Herrn Lehmer kein Podium im Wege einer Diskussion eröffnet werden sollte. Als Herr Lehmer dennoch das Wort ergreift, wird dies von den anwesenden Mitgliedern tumultartig und mit lauten Buh- und Rausrufen quittiert.

Herr Dr. Horn erläuterte alsdann kurz die Rechtslage des Antrags mit Hinweis auf das Bundeszentralregistergesetz und ferner, dass im GC Feldafing jedes Mitglied zwei Bürgen bei seinem Antrag auf Mitgliedschaft benennen und den Antrag von diesen unterzeichnen lassen müsse, was bei Herrn Lehmer selbst nicht erfolgt sei und fügt hinzu, dass man Herrn Lehmer in der Mitgliederversammlung nicht auch noch ein Forum für seine unglaublichen Anträge gebe wolle.

Nachdem der Präsident wieder Ruhe im Saal hergestellt hat, ruft er zur Abstimmung über den Antrag von Herrn Lehmer auf.

Der Antrag wird mit zehn Zustimmungen und ohne Enthaltungen mit großer Mehrheit abgelehnt.

### Antrag 2:

Herr Lehmer stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 17 (Wahl der Vorstandsmitglieder) nach § 9 Abs. 1a sowie § 10 (2) Abs. 1 u. 2 durchzuführen.

Der Antrag wird mit einer Zustimmung und ohne Enthaltungen mit großer Mehrheit abgelehnt.

## **TOP 12 Beschlussfassung über die Anträge von Herrn Heyder und Herrn Huchel (unterstützt von Herrn Eben und Herrn Kugelmüller)**

Herr Heyder begründet seinen Antrag nochmals kurz und beantragt wie folgt:

*„Greenfee-Spieler dürfen am Wochenende und an Feiertagen auch ohne Begleitung durch Clubmitglieder spielen. Das Clubsekretariat stellt sicher, dass die Mitglieder bei der Platzauslastung Vorrang haben.“*

Nach intensiver Diskussion stimmt die Mitgliederversammlung mehrheitlich für den Antrag.



**TOP 13 Beschlussfassung über die Erhöhung der Jahresbeiträge ab 2015 für ordentliche Mitglieder und Mitglieder auf Zeit (mit Anrechnung) auf 1.850,- €, für Mitglieder auf Zeit ohne Anrechnung auf 2.850,- €, für auswärtige Mitglieder auf 610,- € und für Studentenmitglieder auf 750,- € (jeweils zzgl. 25,- € Verbandsbeitrag).**

Der Vorstand verweist auf seine Ausführungen in der Einladung zur Mitgliederversammlung und empfiehlt, den Jahresbeitrag für ordentliche Mitglieder, Mitglieder auf Zeit, auswärtige Mitglieder und Studenten/Auszubildende ab dem Jahr 2015 wie folgt zu erhöhen (jeweils zzgl. 25,- € Verbandsbeitrag):

- OM und MAZ (mit Anr.) von bisher 1.600,- € um 250,- € auf 1.850,- €
- MAZ (ohne Anr.) von bisher 2.600,- € um 250,- € auf 2.850,- €
- Auswärtige Mitglieder von bisher 530,- € um 80,- € auf 610,- €
- Studentenmitglieder von bisher 700,- € um 50,- € auf 750,- €

Die anteilige Anrechnung des Studentenbeitrags in Höhe von 400,- € je Jahr bei einem Wechsel in die ordentliche Mitgliedschaft besteht weiterhin. Der im Jahr 2012 bereits angepasste Jahresbeitrag für Jugendmitglieder sowie der Beitrag für passive Mitglieder bleiben unverändert.

Herr Kohlhuber stellt auf Basis der aktuellen Mitgliederzahlen die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2015 dar und erklärt, welche Investitionen in den kommenden Jahren anstehen. Diese Investitionen können nach heutigem Stand ohne eine Beitragserhöhung durch den Cash-Flow nicht ausreichend finanziert werden.

Die Mitgliederversammlung beschließt die Beitragserhöhung mit großer Mehrheit.

**TOP 14: Beschlussfassung über eine Investitionsumlage in Höhe von 200,- €**

Der Vorstand verweist auf seine Ausführungen in der Einladung zur Mitgliederversammlung und empfiehlt der Mitgliederversammlung, eine Investitionsumlage in Höhe von 200,- € pro ordentlichem Mitglied zu beschließen.

Herr Kohlhuber stellt die beiden Investitionen „Schleifmaschine“ und „Betriebshofdach“ vor. Da die bisherige Schleifmaschine aus dem Jahr 1994 nicht mehr den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsauflagen entspricht und das Zink-Titan-Dach am Betriebshof über 200 Schadstellen (Löcher bis zu 30 cm und Risse an den Knickstellen) aufweist, können diese beiden Investitionen nicht mehr aufgeschoben werden.

Die Mitgliederversammlung beschließt die Investitionsumlage mit großer Mehrheit.

**TOP 15 Beschlussfassung der Mitgliederversammlung zur Bestimmung eines Wahlleiters**

Der Präsident erklärt kurz, dass es dem guten Stil des GCF entspricht, dass, wenn sich der amtierende Vorstand zur Wiederwahl stelle, die Wahlen von einem anderen Mitglied des GCF geleitet werden. Er habe daher Herrn Dr. Bregenhorn gebeten, die Versammlungs- und Wahlleitung in dieser Mitgliederversammlung zu übernehmen, wozu sich dieser freundlicherweise bereit erklärt habe.

Er verweist auf die Satzung, demzufolge „Bei Wahlen die Versammlungsleitung für die Dauer des Wahlgangs einem von der Mitgliederversammlung zu bestimmenden Wahlleiter übertragen werden könne.“ (§ 9 Ziff. 5)



Der Vorstand habe bereits mit der Einladung zur Mitgliederversammlung für 2014 in der Begründung zu TOP 15 den Antrag gestellt, Herrn Dr. Bregenhorn für die Dauer des Wahlganges als Versammlungs- und Wahlleiter zu bestimmen.

Der Versammlungsleiter stellt vor der Abstimmung fest, dass nach aktueller Zählung 127 stimmberechtigte Mitglieder im Saale sind.

Er ruft alsdann wie folgt zur Abstimmung auf:

„Die Mitgliederversammlung beschließt, dass Herr Dr. Bregenhorn die Versammlungs- und Wahlleitung während der Wahlen übernimmt.“

Der Antrag wird bei (1 Enthaltung durch Herrn Dr. Bregenhorn) einstimmig angenommen.

Der Präsident stellt daraufhin fest, dass die Mitgliederversammlung Herrn Dr. Bregenhorn als Wahl- und Versammlungsleiter gewählt hat und übergibt die Versammlungs- und Wahlleitung.

Herr Dr. Bregenhorn übernimmt die Versammlungs- und Wahlleitung und bedankt sich für das ihm ausgesprochene Vertrauen der Mitglieder des Golf-Club Feldafing,

Er erläutert alsdann die Details der Abstimmungsverfahren und des Wahlvorgangs anhand einer Power-Point Präsentation und beantwortet alle aufgeworfenen Fragen.

Er weist insbesondere darauf hin, dass nach unserer Satzung Beschlüsse in offener Abstimmung gefasst werden können, sofern nicht mit einfacher Mehrheit geheime Abstimmung beschlossen wird, Wahlen aber auf jeden Fall geheim durchgeführt werden.

Er erläutert ferner, dass er bei der Beschlussfassung (nicht den Wahlen!) das sog. Subtraktionsverfahren anwenden werde, d.h., dass zunächst die Nein-Stimmen und Enthaltungen gezählt würden und alsdann die Stimmenmehrheit im Saale festgestellt werde.

Herr Dr. Bregenhorn stellt dar, dass zunächst darüber abgestimmt werden müsse, ob offen über die Anträge des Vorstands zu TOP 16 (Wahl des Vorstands in einem Wahlgang) abgestimmt werden könne.

Bevor er zur Abstimmung aufruft stellt er fest, dass nach aktueller Zählung 130 stimmberechtigte Mitglieder im Saale sind.

Der Versammlungsleiter ruft alsdann zur Abstimmung auf:

„Die Mitgliederversammlung beschließt, offen darüber abzustimmen, dass die Wahlen in einem Wahlgang durchgeführt werden können“.

Der Versammlungsleiter stellt nach Auszählung der Stimmen fest:

Bei keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung beschließt die Mitgliederversammlung einstimmig offen darüber abzustimmen, dass die Wahlen in einem Wahlgang durchgeführt werden können.

Nachdem einstimmig durch die Mitgliederversammlung beschlossen worden ist, dass offen über den Antrag zu TOP 16 abgestimmt werden darf, erläutert der Versammlungsleiter, dass er nun darüber abstimmen lassen werde, ob die Wahlen der Vorstandsmitglieder in einem Wahlgang durchgeführt werden können.

Er stellt vor der Abstimmung fest, dass nach aktueller Zählung weiterhin 130 stimmberechtigte Mitglieder im Saale sind und ruft alsdann wie folgt zur Abstimmung auf:



„Die Mitgliederversammlung beschließt, dass die Wahlen in einem Wahlgang durchgeführt werden können.“

Der Versammlungsleiter stellt nach Auszählung der Stimmen fest:  
Bei keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung beschließt die Mitgliederversammlung einstimmig, die Wahlen in einem Wahlgang durchzuführen.

### **TOP 17: Wahl der Vorstandsmitglieder und Kassenprüfer**

Bevor der Wahlleiter zur Wahl des Vorstands und der Kassenprüfer aufruft, nimmt er zum Schreiben des Herrn Lehmer vom 26. März 2014 Stellung, in welchem die fristgerechte Einreichung des Wahlvorschlages des bisherigen Vorstandes angezweifelt wird. Der Wahlleiter erklärt, dass er den Vorgang geprüft habe und anhand des Vorstandsprotokolls vom 14.03.2014 zu dem Ergebnis gekommen sei, dass der Vorstand in seiner Vorstandssitzung am 14.03.2014 einstimmig erklärt und zu Protokoll gegeben habe, für eine Wiederwahl zur Verfügung zu stehen.

Da Wahlvorschläge gemäß § 9 Ziff. 9a der Satzung bis spätestens 15. März eines jeden Jahres schriftlich an den Vorstand einzureichen sind, seien die Wahlvorschläge fristgerecht eingegangen. Da diese mit der Einberufung der Mitgliederversammlung auch termingerecht bekannt gegeben worden seien, wäre die Kandidatur der bisherigen Vorstandsmitglieder ordnungsgemäß.

Herr Dr. Bregenhorn verliest alsdann die Namen der Kandidaten wie folgt:  
Bis zum 15.03.2014 sind folgende Wahlvorschläge für die Vorstandsmitglieder und Kassenprüfer form- und fristgerecht beim Vorstand des Golf-Club Feldafing e.V. eingegangen:

- Präsident: Herr Nikolaus von Koblinski
- Vize-Präsident: Herr Dr. Hartmut Horn
- Weitere Vorstandsmitglieder:  
Frau Dagmar Krumpholz, Herr Ekkehard Jekeli, Herr Lutz Jessen
- Kassenprüfer: Herr Prof. Dr. Alexander Hemmelrath, Herr Dr. Klaus Volker Hempe

Der Wahlleiter stellt fest, dass keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen sind.

Er erläutert ferner den Wahlvorgang, beantwortet vor der Eröffnung des Wahlgangs offene Fragen und teilt mit, dass nach der Stimmabgabe die Stimmzettel eingesammelt und unter seiner Aufsicht ausgewertet werden.

Als Wahlhelfer werden von Herrn Dr. Bregenhorn ernannt: Herr Prof. Dr. Alexander Hemmelrath, Herr RA Nils Timm, Herr Florian Kohlhuber und Herr Stefan Guttenberger.

Vor der Wahldurchführung stellt der Wahlleiter fest, dass 132 stimmberechtigte Mitglieder im Saale sind.

Nachdem auf Nachfrage bestätigt wird, dass alle stimmberechtigten Mitglieder die Wahlzettel erhalten haben wird die geheime Wahl schriftlich und in einem Wahlgang durchgeführt.

Nach Einsammlung der Wahlscheine durch die Wahlhelfer und der Auszählung gibt der Wahlleiter Herr Dr. Bregenhorn folgende Wahlergebnisse bekannt:



<u>Vorstandswahlen</u>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Ungültig
Herr Nikolaus von Koblinki	111	17	3	1
Herr Dr. Hartmut Horn	101	27	3	1
Frau Dagmar Krumpholz	118	12	1	1
Herr Ekkehard Jekeli	114	15	2	1
Herr Lutz Jessen	114	16	1	1

<u>Kassenprüfer</u>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Ungültig
Herr Prof. Dr. A. Hemmelrath	124	2	4	0
Herr Dr. Klaus Hempe	123	3	4	0

Auf befragen durch den Wahlleiter nehmen alle Kandidaten durch persönliche Erklärung die Wahl an und bedanken sich bei den Mitgliedern für ihre Wiederwahl. Herr Dr. Hempe hat die Annahme der Wahl gegenüber dem Wahlleiter nach der Mitgliederversammlung erklärt.

Nachdem alle Mitglieder des Vorstands und die Kassenprüfer die Wahl angenommen haben, stellt der Wahlleiter fest, dass damit der neue Vorstand bestellt und die Kassenprüfer für die nächste Amtsperiode des Golf-Club Feldafing e.V. am 08. April 2014 für die nächste Amtsperiode gewählt worden sind.

Herr Dr. Bregenhorn gratuliert den Vorstandsmitgliedern und Kassenprüfern zu ihrer Wiederwahl und wünscht ihnen viel Erfolg und Geduld bei der Umsetzung ihrer ehrenamtlichen Aufgaben im GC Feldafing. Er bedankt sich bei den Mitgliedern für das ihm gezeigte Vertrauen und den reibungslosen Ablauf der Wahlen.

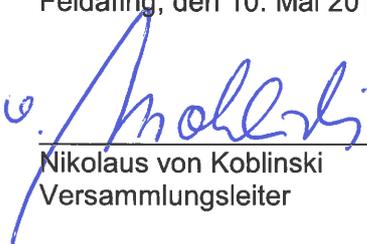
Herr Dr. Bregenhorn gibt alsdann die Versammlungsleitung an den Präsidenten des Golf-Club Feldafing e.V. Herrn Nikolaus von Koblinki zurück.

Herr von Koblinki übernimmt als wiedergewählter Präsident des GCF die Versammlungsleitung, bedankt sich bei Herrn Dr. Bregenhorn für die professionelle Wahlleitung und die erneute Wahl der fünf Vorstandsmitglieder.

Weitere Themen wurden nicht behandelt, weitere Beschlüsse nicht gefasst.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung, wünscht allen einen guten Heimweg und **schließt die Mitgliederversammlung des GCF am 08. April 2014 um 23:21 Uhr.**

Feldafing, den 10. Mai 2014

  
\_\_\_\_\_  
Nikolaus von Koblinki  
Versammlungsleiter

  
\_\_\_\_\_  
Florian Kohlhuber  
Protokollführung